

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik

Dokumentation Programmierprojekt:

Spielesammlung



Oliver Gawron, Philipp Jung, Leonard Nickels, Frank Rügamer

Eingereicht am: 2. Juli 2017

Betreuer: Vitaliy Schreibmann
Zweitprüfer: Prof. Dr. Steffen Heinzl

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Spiele auf dem Smartphone	1
1.2	Ein Gerüst für Spielesammlungen	1
2	Grundlagen	2
2.1	JDroid Library	2
2.1.1	Rank und Suit enum	2
2.1.2	Locations	3
2.1.3	Einstiegspunkt und initPlayers	3
2.1.4	Deck und Hands	3
	Verzeichnisse	5
	Listings	7
	Literatur	7

1 Einleitung

1.1 Spiele auf dem Smartphone

... sind heutzutage gang und gäbe. Ob kleine Mini-Spiele oder umfangreichere mit Tiefe, sie alle sind begehrt. Auch Sammlungen kleinerer Spiele erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch muss man für diese meist schon viel Arbeit in die Menus und Navigation stecken. Das kann sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, Zeit die eigentlich in die Implementierung der Spiele selbst investiert werden sollte.

1.2 Ein Gerüst für Spielesammlungen

Deshalb haben wir ein Gerüst geschaffen welches das Hinzufügen von Spielen erleichtert. Zudem sind in der App auch exemplarisch einige Karten- und Brettspiele implementiert, um die Handhabung zu veranschaulichen.

Sowas wie UnterUnterPunkt

2 Grundlagen

2.1 JDroid Library

Die wichtigste Komponente der Kartenspiele ist die JDroid library. Die von [Ägidius Plüss](#) entwickelte Java Bibliothek, implementiert ebenfalls die JCardGame Bibliothek für Android, welche grundlegend für unsere Kartenspiele ist. Sie verfügt über eine ausführliche [Dokumentation](#). Im folgenden erkläre ich die wichtigsten von uns genutzten Funktionen der Bibliothek.

2.1.1 Rank und Suit enum

Zu Anfang muss man die Farben und Wertigkeiten der Karten in Form eines Enums festlegen.

Beispiel anhand von Schafkopf:

```
1  public enum Suit
2  {
3      EICHEL, GRUEN, HERZ, SCHELLEN
4  }
5
6  public enum Rank
7  {
8      ASS, OBER, UNTER, ZEHN, KOENIG, NEUN, ACHT, SIEBEN
9  }
```

Karten werden durch sprites dargestellt, die man in drawables ablegt. Durch die Namensgebung der Sprites, ordnet die Bibliothek die Sprites der richtigen Karte zu. Der Name des Eichel Ass Sprites muss also folgendermaßen lauten:
eichel0.gif

2.1.2 Locations

Um Hände und Kartenstapel anzeigen zu können, muss man zunächst im Konstruktor ein Board erstellen, und Ausrichtung, Farbe, sowie `windowZoom(int)` angeben. Der `windowZoom` unterteilt den Bildschirm in Zellen relativ zur Bildschirmgröße, um darauf sogenannte Locations anzulegen, auf welchen man Karten ablegen kann oder Textfelder.

Am Beispiel Schafkopf haben wir 3 Location Arrays genutzt:

- `HandLocations` (Für alle 2er Kartenstapel)
- `StackLocations` (Ablage Stapel für gestochene Karten)
- `BidLocations` (Stapel um einen Stich zu berechnen)

2.1.3 Einstiegspunkt und `initPlayers`

Anders als normal ist der Einstiegspunkt nicht in `OnCreate()`, sondern wurde durch die Bibliothek überschrieben und startet in `main()`. Dort werden das Deck auf Basis der Enums, sämtliche Locations, die Hände und die Spieler mittels `initPlayers()` initialisiert. In `initPlayers()` läuft das Spielgeschehen ab, es wird dem Spieler der soeben an der Reihe ist der `CardListener` hinzugefügt und `longPressed(Card card)` wartet darauf, dass eine Karte gedrückt gehalten wird. Wurde eine Karte ausgewählt wird sie auf den jeweiligen bid transferiert und `atTarget()` wertet den Stich dann aus und/oder gibt einen marker für den aktiven Spieler mittels der Methode `setPlayerMove(int playerWon)` weiter, welche jeweils `.setTouchEnable()` auf `true` oder `false` setzt.

2.1.4 Deck und Hands

Das Deck wird initialisiert aus allen Karten, die man Anfangs innerhalb der Enums festlegt. Zudem legt man ebenfalls fest wie die Rückseite der Karten aussehen soll. Anschließend wird mit einer vorgegebenen Methode gemischt und ausgeteilt.

`dealingOut(int AnzahlHände, int AnzahlKarten, Boolean Mischen)`

```
1      deck = new Deck(Suit.values(), Rank.values(), "cover");
3      hands = deck.dealingOut(16, 2, true);
4
```

2 Grundlagen

Eine Hand beinhaltet Kartenobjekte und verwaltet diese. Sprich Stack, bids und die Spieler Hände bestehen alle aus Hand Objekten, die auf bestimmten Locations angezeigt werden. Mittels `.setView()` legt man diese Locations für jede Hand einzeln fest und zeigt sie mit `.draw()` an.

```
1     stacks[i].setView(board, new StackLayout(stackLocations[i]));
2     stacks[i].draw();
3
```

2.1.5 Textactor

Textactor sind Textfelder welche man auf bestimmten Locations anzeigen lassen kann. Da sie sowohl im Schafkopf als anzeige für die verbleibenden Karten, als auch als Punkteanzeige verwendet werden, ist es wichtig sie an dieser Stelle zu erläutern. Zuerst muss ein Textactor mit einem String initialisiert werden, im unteren Fall mit der Anzahl der Karten des ersten 2er Stapels. Desweiteren braucht jeder Actor eine Location. Mit `addActor(TextActor, Location)` zeigt man den Actor auf dem Board an und mit `removeActor(TextActor)` wird er wieder entfernt.

```
1     TextActor t1 = new TextActor(hands[0].getNumberOfCards() + "");
3     Location l1 = new Location(100, 750);
5     addActor(t1, l1.toReal());
7     removeActor(t1);
```

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Listings